

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen 2006



Der "Deutsche Mannschaftswettbewerb" im Schwimmen (DMS) der Männer 2006 der Bezirksklasse Aachen wurde vergangenes Wochenende in Wegberg ausgetragen. Zwölf Vereine starteten mit ihren Mannschaften an diesem Tag, um den Aufsteiger in die Bezirksliga zu ermitteln. Schwimmen im eigentlichen Sinne ist eher eine Einzelsportart, hier wird allerdings auf die

Mannschaftsleistung Wert gelegt. Jeder Schwimmer darf nur fünfmal schwimmen, wobei abschließend insgesamt 34 Strecken in die Wertung kommen. Der SC Delphin Eschweiler ging mit den besten neun Herren ins Rennen. So starteten Andreas Schwartz (Jahrgang 1972), Stephan Schorn (Jg. 77) und Thomas Klein (Jg. 85), die zu den besten Wasserballern gehören und somit die notwendige Sprintfähigkeit für die kurzen Strecken mitbringen. Sebastian Münstermann (Jg. 77) gehört zu den Erfahrensten im Team. Er schwimmt die 200 m Delphin seit 14 Jahren immer wieder bei der DMS. Triathlet Thomas Philippen (Jg. 89), als Stadtmeister im Triathlon, ist der Mann für die langen Strecken. Michael Warmann (Jg. 87) konnte seine Leistungen auf den Rückenstrecken wie immer gut abrufen, während Manuel Berrier mit 2193 Punkten auf den undankbarsten Stecken Boden gut machen konnte. Die Youngster in der Mannschaft sind Daniel Sebbesse (Jg. 90) und Peter Hecker (Jg. 90), für die die DMS noch zu einer festen Größe werden muss. Mark Skumavc (Jg. 73) fungierte als Joker im Team. Er hat auf fünf Strecken über 2686 Punkte für Eschweiler erschwommen, dabei stellte er über 100 m Rücken in 1:05,25 einen neuen Vereinsrekord auf. Mark schaffte es, durch seine lockere, aber letztlich doch sehr professionelle Art, die Mannschaft mitzureißen. Mit der insgesamt guten Leistung konnte das Team hinter Brand und Wegberg den dritten Platz in der Klasse belegen. Trainer Udo Martinett war über diese Mannschaftsleistung sehr zufrieden, nicht zuletzt da die Leistungen im Vergleich zum Vorjahr über 1500 Punkte besser waren.